

Pressemitteilung des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) und des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) vom 8.Mai 2014

Sperrfrist: 8. Mai 2014, 9.00 Uhr

Mit Solar und Pellets mehr als ein Viertel der Energiekosten einsparen

Rund 2.000 Euro „Sparrendite“ erwirtschaften Solarstrom, Solarwärme und Holzpelletheizungen nach Abzug der Investitionskosten pro Jahr / Bundesweite Aktionswoche „Woche der Sonne und Pellets“ startet morgen mit rund 5.000 Veranstaltungen

Berlin, 8. Mai 2014 - Die Installation einer Solaranlage und der Einbau eines Pelletheizsystems rechnen sich. Ein Privathaushalt, der seine Energie mit Solarenergie und Holzpellets deckt, reduziert seine Energiekosten um rund 27 Prozent gegenüber einem Haushalt, der bei seiner Energieversorgung auf eine Ölheizung und den Strombezug aus dem Netz setzt. Das belegt eine Berechnung des Bundesverbandes Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar).

Im Vergleich erwirtschaftet die Strom- und Wärmeerzeugung mit Solarenergie und Pellets nach Abzug der Investitionskosten und der laufenden Wartungskosten ein jährliches Plus von rund 2.000 Euro. Über einen Zeitraum von 20 Jahren summiert sich der Investitionsvorteil auf rund 40.000 Euro gegenüber der herkömmlichen Energieversorgung mit einer Ölheizung und Strombezug aus dem Netz. Auch bei Einfamilienhäusern mit einer älteren Gasheizung beträgt der jährliche Vorteil rund 1.300 Euro. Die Pellet-Solar-Kombination macht unabhängiger von steigenden Energiepreisen und ermöglicht mehr Kostenkontrolle über die Heiz- und Stromrechnungen.

„Hausbesitzern ist der hohe Spareffekt der Erneuerbaren Energien nicht bewusst. Sie sehen oft nur die zusätzlichen Kosten, die durch den Einbau einer Solaranlage entstehen“, so Jörg Mayer, Geschäftsführer des Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar). „Dabei können sie durch Solarwärme und Solarstrom langfristig sparen, indem sie ihre Gesamtenergiekosten erheblich reduzieren und so die Haushaltskasse entlasten. Das ist so als würde man eine Limousine zum Verbrauchspreis von einem 3-Liter-Auto fahren.“

„Durch das frei gewordenen Sparkapital können Hausbesitzer Familienwünsche wie die Reit- oder Klavierstunden der Kinder finanzieren“, so Martin Bentele, Geschäftsführer des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbands e.V. (DEPV). „So bietet die Kombination von Solar und Pellets eine Sparrendite, von der sich Hausbesitzer langfristig mehr leisten können als von gering verzinstem Festgeld.“

Unter dem Motto „Pellets und Solar sparen Träume wahr“ findet vom 9. bis 18. Mai die diesjährige Woche der Sonne und Pellets mit bundesweit rund 5.000 Veranstaltungen statt. Hausbesitzer können im Online-Veranstaltungskalender unter www.woche-der-sonne.de gezielt nach Veranstaltungen in ihrer Nähe suchen.

Die Aktionswoche wird jährlich im Mai vom Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar) in Kooperation mit dem Deutschen Energieholz- und Pellet-Verband e.V. (DEPV) organisiert. Partner sind u.a. die Handwerksverbände, der Bundesverband Erneuerbare Energie, die Deutsche Umwelthilfe und der Deutsche Städte- und Gemeindebund.

Das aktuelle Pressebild und weitere Bildmotive können heruntergeladen werden unter:
www.woche-der-sonne.de/presse/pressebilder.html



Infografik „Mit Solar und Pellets mehr als ein Viertel der Energiekosten einsparen“ kann heruntergeladen werden unter: <http://tinyurl.com/mn8evr5>

Weitere Informationen unter www.woche-der-sonne.de

PRESSEKONTAKT

Wibke Korf (Projektleiterin)

E-Mail: presse@woche-der-sonne.de

Telefon: 030 - 29 777 88 13

Woche der Sonne

c/o Bundesverband Solarwirtschaft e.V.

Friedrichstraße 78

10117 Berlin